

NACHRICHTEN

Autofahrer prallt gegen Laternenmast

KELKHEIM. 8000 Euro Schaden hat ein 43-Jähriger an seinem Auto verursacht, als er am späten Sonntagabend im Großen Haingraben gegen einen Laternenmast geprallt ist. Dem Kelkheimer sei während der Fahrt eine brennende Zigarette heruntergefallen, teilte die Polizei mit. Der Autofahrer verlor daraufhin die Kontrolle über seinen Wagen und kam von der Fahrbahn ab. Das Auto musste abgeschleppt werden, an der Laterne entstand ein Schaden von 1000 Euro. [aro](#)

Diebe klauen Fahrräder und Anhänger

HOCHHEIM. Zwei Kinderfahrräder, zwei Tretroller und einen Fahrradanhänger haben Unbekannte in der Nacht zum Samstag im Königsberger Ring gestohlen. Wie die Polizei gestern mitteilte, befanden sich Räder und Anhänger auf dem Abstellplatz eines Mehrfamilienhauses und waren mit Schlössern gesichert. Es entstand ein Schaden von 600 Euro. Hinweise an die Polizei in Flörsheim, Telefon 06145/54760. [aro](#)

Brennender Baumstamm im Wald

EPPSTEIN. Im Heiligenwald bei Volckertshausen hat am Samstag nachmittag ein fünf Meter langer Baumstamm gebrannt. Ein Passant hatte Rauchschwaden bemerkt und die Feuerwehr alarmiert, die die Flammen rasch löschen konnte. In unmittelbarer Nähe fanden die Einsatzkräfte eine abgebrannte Feuerstelle. Die Polizei vermutet nun, dass dort zuvor ein Lagerfeuer entzündet wurde, das auf den morschen Baumstamm übergegriffen hat. Hinweise an die Kripo in Hofheim, Telefon 06192/20790. [aro](#)

Naturbad in den Ferien länger offen

SCHWALBACH. Während der Sommerferien von 26. Juli bis 6. September öffnet das Naturbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße seine Pforte mittwochs und sonntags bereits um 8 Uhr. Das teilt die Stadt mit. Die Öffnungszeiten an allen anderen Tagen sind wie gewohnt von 10 Uhr bis 20 Uhr. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Einlass für Dauerkartenbesitzer bis 19.30 Uhr. [aro](#)

Hauptstraße bis Ende der Woche gesperrt

HOFHEIM. Die Stadtwerke haben am gestrigen Montag in der Hauptstraße zwischen der Einmündung Burgstraße und Pfarrgasse mit Tiefbauarbeiten begonnen, um einen neuen Kanalanchluss zu verlegen. Bis Freitag, 24. Juli, bleibt die Straße deshalb für den Durchgangsverkehr gesperrt, teilt die Stadt mit. Für die Autofahrer sind Hinweisschilder aufgestellt. [aro](#)

Frankfurter Rundschau
Redaktion Main-Taunus
Kirschgartenstraße 13A
65719 Hofheim am Taunus
Telefon: 06192/20740
E-Mail: hofheim@fr.de



Sonne, wo bleibst du? Vorstandsmitglied Alexander Wenzel von Solarinvest erwartet dich auf dem Dach des Schulkinderhauses. [SCHICK](#)

Solarstrom fürs Schulkinderhaus

ESCHBORN Genossenschaft nimmt Sonnendach auf der Betreuungseinrichtung in Betrieb

Von Ulrich Gehring

IN SONNE INVESTIEREN

Die Chance, dem Schulkinderhaus Süd-West aufs Dach zu steigen, ließ sich auch der Bürgermeister nicht nehmen. Über eine hohe, steile Leiter kletterte Mathias Geiger (FDP) mit einigen anderen Wagemutigen hoch, um dort die erste Eschborner Bürger-Solaranlage zu inspizieren. Bevor die gestern feierlich ihrer Bestimmung übergeben wurde, hatte sie binnen neun Tagen schon so viel Strom erzeugt, dass ein Durchschnittshaushalt damit fast zwei Monate lang auskommt.

Schulkinder kicken rund um die Betreuungseinrichtung auf dem staubigen Etwas, in das die Hitze ihre Wiese verwandelt hat. Dass starke Sonneneinstrahlung aber auch zu etwas nütze ist, verdeutlicht ein Display am Gebäudeingang: 550 Kilowattstunden Gesamtenergie und 281 Kilogramm Kohlendioxid-Einsparung verzeichnete die Anzeige gestern

Solarinvest wurde im März 2011 von sieben Hofheimern als Bürgerenergie-Genossenschaft gegründet. Heute sind es 183 Mitglieder. Neun Photovoltaikanlagen haben sie bisher installiert. www.solarinvest-main-taunus.de

Der Kreis und sechs Kommunen – Hofheim, Eschborn, Flörsheim, Krieffel,

schon bis zum frühen Nachmittag. Obgleich Wolken häufig das himmlische Licht verschatteten, signalisierte das Display tapfer eine aktuell erzeugte Leistung von 3000 bis 4500 Watt.

Die 40 Solarmodule auf dem Dach des Schulkinderhauses sind nicht festgeschraubt. Nur ein paar Kalksandsteine beschweren hier und da das Tragegestell, auf dem sie mit etwa 15 Grad Neigung befestigt sind. „Das wird aber nicht weggeweht“, beruhigt Peter Weber lachend. Sein seit 2009 in

Liederbach und Eppstein – machen bei der Genossenschaft ebenfalls mit.

Wer in Eschborns neues Sonnendach investieren oder Flächen für Anlagen anbieten will, wendet sich an den städtischen Klimaschutzbeauftragten Edmund Flößer-Zilz: 06196 / 490-279 oder klimaschutz@eschborn.de

Eschborn ansässiges Unternehmen Taunus-Solar habe bereits mehr als 600 unterschiedlich große Anlagen errichtet.

Dass die Solarmodule auf dem Schulkinderhaus teils nach Südwesten, teils im rechten Winkel versetzt nach Südosten ausgerichtet sind, erläutert der Fachmann: „Der Strom wird zu ungefähr 70 Prozent im Haus selbst verbraucht und steht wegen der unterschiedlichen Orientierung der Module im Lauf des Tages gleichmäßig zur Verfügung.“

Der hohe Eigenverbrauchsanteil macht die Anlage auf dem Schulkinderhaus besonders rentabel. Er spart Netzentgelte, und im Gegensatz zu vielen privaten Sonnendächern braucht man so auch keinen teuren Speicher. Rund 16000 Euro investierte die im Kreisgebiet tätige Solarinvest Main-Taunus in das Dach und erwartet von ihm eine jährliche Produktion von rund 8700 Kilowattstunden.

Der für Klimaschutz zuständige Erste Stadtrat Thomas Ebert (Grüne) begrüßte das Angebot von Solarinvest an Eschborns Bürger, sich an dem Photovoltaikdach zu beteiligen. Inzwischen gebe es in Eschborn mehr als 150 öffentliche und private Sonnenstromanlagen, von denen die Stadt fünf größere selbst betreibt. Insgesamt werden in Eschborn jährlich 1,3 Megawattstunden Sonnenstrom ins Netz eingespeist, sechsmal mehr als 2008, vermerkte Ebert.

Konzert mit Orgel und zwei Dudelsäcken

HOFHEIM Thomas Zöller und die Kulturwerkstatt laden wieder zum Interkeltischen Folkfestival

Die Luft ist musikalischer Motor eines ganz besonderen Konzertes, das am Donnerstag ab 20 Uhr den Auftakt zum diesjährigen Interkeltischen Folkfestival in Hofheim macht. Katharina Bereiter spielt dann auf der Orgel der katholischen Kirche Sankt Peter und Paul; Thomas Zöller, der Leiter der Hofheimer Dudelsackakademie, und Allan Mac Donald lassen zwei schottische Hochland-Dudelsäcke, Whistle und Concertina erklingen und Michael Klevenhaus und Allan MacDonald singen Gälisches.

Gleich zwei Veranstaltungen laufen am Freitag, 24. Juli. Ab 19 Uhr verbindet die Formation „North Atlantic Project“ im Stadtmuseum Oldtime und Bluegrass mit traditioneller schottischer Musik. Die keltische Harfe steht dabei im Mittelpunkt. Und ab 21 Uhr stehen im Alten Wasserschloss 20 Künstler auf der Bühne beim ersten Hofheimer „Ceilidh“, bei dem Lieder und Melodien aus Schottland, Irland, der Bretagne und aus dem Mittelalter erklingen und auch das Tanzen eine große Rolle spielt. Mit

dabei sind die Bands Fat Lazy Dogs und Bal-O-Naise. Zeremonienmeister und Geschichtenerzähler ist an dem Abend Michael Klevenhaus.

Einen musikalischen Nachwuchswettbewerb kündigen die Festival-Organisatoren für Samstag, 11 bis 14 Uhr, in der Hofheimer Fußgängerzone an. Ab 15 Uhr kann man Schnupperkurse für schottischen Dudelsack, Harfe und Gitarre in der Dudelsack-Akademie belegen. Ab 19 Uhr spielt die Band Boys of the Lough im Stadtmuseum, und um

21 Uhr startet im Wasserschloss das Al Andalus-Projekt mit einem multikulturellen Ensemble.

Freitag und Samstag öffnet jeweils ab 23 Uhr der Festival Club im Hofheimer Jazzkeller. Im kleinen Rahmen sind dort Konzerte und Sessions bei Kerzenschein zu hören. [aro](#)

Das komplette Programm zum viertägigen Festival steht im Internet unter www.interkeltisches-folkfestival.de. Tickets im Vorverkauf gibt es bei der Naspa in Hofheim, Hauptstraße 66 und unter www.adticket.de.